



Technisches Merkblatt HECK AERO K+A

HECK AERO K+A:

Werk trockenmörtel mit PWS-Technologie, mineralischer Klebe- und Armierungsspachtel, GP, CS IV, W 2 nach DIN EN 998-1 (P III nach DIN V 18 550)

Eigenschaften:

- von Hand aber auch mit Putzmaschinen und Förderanlagen zu verarbeiten
- wasserdampfdiffusionsoffen und wasserabweisend
- faserarmiert
- filzbar
- Farbton: naturweiß

Anwendungsbereich:

- für Außen- und Innenbereich, sockeltauglich
- zum **Kleben** und **Armieren** von HECK AERO Dämmplatten im HECK AERO Dämmsystem
- zum Armieren und anschließendem Filzen in einer zweiten Schicht in Kleinflächen, z.B. Laibungen
Verwendung im HECK AERO Dämmsystem:
- zum vollflächigen **Kleben** bzw. Wulst-Punkt-Verklebung
- zum Ansetzen der Eck- und Diagonalarmierungen, die Regelauftragsdicken müssen eingehalten werden. Dies gilt auch für den Bereich der Eckarmierungen.
- als **Unterputz** (5-10 mm) mit Einbettung von HECK AGG FINE (Armierungsgewebe fein)
- als dünne filzbare Schicht (Schichtdicke ca. 2 mm) in einem 2. Arbeitsgang bei Kleinflächen, wie z.B. im Sockelbereich und in Laibungen.

Zusammensetzung:

Weißzement, sorgfältig zusammengesetzte Zuschläge, Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit, Haftfestigkeit und Wasserabweisung sowie Fasern

Technische Daten:

Bemessungswert zur Wärmeleitfähigkeit λ_R :	0,87 W/(m·K)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ :	ca. 25
Größtkorn:	ca. 1,0 mm

Verbrauch:

Kleben:
Vollflächige Verklebung / Wulst-Punkt-Verklebung (mind. 40%): ca. 6 kg/m²
Die Angaben gelten für ebene, glatte Untergründe.
Beim Ausgleich von Unebenheiten Mehrverbrauch möglich!

Unterputz:
ca. 1,2 kg Trockenmörtel / m² je mm Schichtdicke
Bei maschineller Verarbeitung Mehrverbrauch möglich!

Putzgrund/ Putzgrundvorbereitung:

Arbeitsbereich unbedingt vor Beginn der Arbeiten gut abdecken.

Kleben der Dämmplatten und Spachteln auf mineralischem Untergrund:
Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Eine Reinigung wird empfohlen. Mürber oder hohl liegender Putz oder lose anhaftende Farbreste sowie Algen sind grundsätzlich zu entfernen.

Hohlfugen, Mauerwerksfehlstellen und größere Vertiefungen vor dem eigentlichen Kleber- bzw. Putzauftrag egalisieren, oberflächenbündig abziehen und während des Ansteifens aufkämmen und erhärten lassen.

Oberflächlich sandende, kreidende, stark saugende, organisch gebundene Untergründe einmal mit Rajasil TG W (Tiefengrund W) vorbehandeln.

Armieren auf HECK AERO-Dämmplatten:
Die HECK AERO-Dämmplatten müssen eben verlegt sein, offene Dämmplattenfugen müssen mit gleichwertigem Dämmstoff oder HECK PU-Schaum B1 geschlossen sein, evtl. Schleifstaub muss entfernt sein. Profile, Dübel, Fugendichtbänder und Anputzleisten müssen gesetzt sein, ebenso die Eck- und Diagonalarmierungen.

Ein Untergrundaussgleich mit der eigentlichen Armierungsschicht ist nicht zulässig.

Verarbeitungs- und Untergrundtemp.:

mindestens + 5 °C. Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.

Bei hohen Temperaturen (und/oder Windbelastung) sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um zu schnellen Anmachwasserentzug zu verhindern.

Den Inhalt eines Sackes mit der erforderlichen Menge Leitungswasser in einem sauberen Mörtelkübel mit einem Motorquirl knollenfrei anrühren, ca. 10 Minuten reifen lassen, vor dem Auftragen nochmals gut durchmischen und innerhalb von ca. 1 Stunde verarbeiten.

Kleben:

Bei den HECK AERO Dämmplatten ist der Klebemörtel vorher dünn unter Druck vorzuziehen (sog. Pressspachtelung).
Der Klebemörtel ist dann mittels Zahntraufel (10 mm) bzw. Kelle oder mit der Klebepistole auf der Dämmplattenrückseite aufzutragen.
Bei Klebearbeiten im Innendeckenbereich sind Vorversuche erforderlich. Es ist hierbei festzustellen, ob zusätzliche Maßnahmen, wie z. B. eine Dübelung oder ein Abstützen bis zum Erhärten, erforderlich sind.

Armieren:	Der Mörtel wird mit einer rostfreien Stahltraufel in entsprechender Dicke auf die (trockenen) Dämmplatten aufgebracht. Anschließend wird das HECK AGG (Armierungsgewebe) im oberen Drittel eingebettet (Gewebeüberlappung mind. 10 cm), ggf. wird nochmals nachgespachtelt. Für den nachfolgenden Auftrag dünnlagiger Oberputze wird die Oberfläche mit der Edelstahltraufel eben abgezogen. Für nachfolgendes Filzen wird der Untergrund so belassen. Für dicklagige Edelputze erfolgt ein Aufrauen der Oberfläche, ohne das Gewebe freizulegen. Das Aufrauen darf erst nach Bildung der Sinterhaut erfolgen.
Gefilzte Oberflächen:	Auf die vorbereitete Armierungsschicht wird am folgenden Tag HECK AERO K+A in einer ca. 2 mm dicken Schicht mit der Edelstahltraufel aufgebracht, eben abgezogen und während des Ansteifens, vorzugsweise mit dem weißen Schwammbrett, abgefilzt. Die Anwendung ist begrenzt auf Kleinflächen, z.B. im Sockelbereich und in Laibungen.
Nachbehandlung:	Der frische Mörtel muss vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Frosteinwirkung und Regen geschützt werden. Beim Verkleben ist dieser vor einer Hinterfeuchtung zu schützen.
Oberflächenbeschichtung:	HECK- und Rajasil-Oberputze mit AERO Ready Kennzeichnung. Vor nachfolgenden Beschichtungen ist je nach Oberputz die ggf. zugehörige Grundierung zu verarbeiten. Standzeit vor Grundierung bzw. Oberputz, je nach Witterung mind. 1 Tag je mm Schichtdicke. Im Sockelbereich: - Rajasil Siliconharzfarbsystem, bestehend aus zweimaliger Grundierung mit Rajasil NIG (Nano Imprägnierung und Grundierung) und zweimaligem Anstrich mit Rajasil SHF (Siliconharzfarbe). - HECK SHP (Siliconharzputz) einschl. der dazugehörigen Grundierung. Das in den Perimeterbereich einbindende Putzsystem ist gegen eine Hinterfeuchtung zu schützen. Hierzu ist Rajasil DB (Dickbeschichtung) oder Rajasil DS FLEX (Dichtungsschlämme flexibel) zu verwenden.
Hinweise:	Bitte technische Richtlinien „Verarbeitung HECK“ bzw. ergänzende Merkblätter / Broschüren relevanter Produkte beachten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Bei der Herstellung von WDV-Systemen sind die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen zu beachten. Diese stellen wir auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung, auch via Homepage zum Download unter www.wall-systems.com .
Sicherheitshinweise:	HECK AERO K+A enthält Kalk und Zement, frischer Mörtel reagiert daher alkalisch. Kontakt mit der Haut vermeiden, Spritzer sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Das Material darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken unverzüglich Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt
Lagerung:	trocken, Lagerdauer ca. 9 Monate im Originalgebinde.
Qualitätskontrolle:	laufende labormäßige Überwachung der Produktion, regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

HECK Wall Systems GmbH
Thölauer Straße 25
95615 Marktredwitz / Germany
T: +49 9231 802-330
F: +49 9231 802-330
www.wall-systems.com